

Tierschutzverein Bamberg e.V.

Tierheim *Berganza* Rothofer Weg 30 96049 Bamberg-Gaustadt
Telefon: 0951 / 62 4 92 Telefax: 0951 / 7 00 90 45
Internet: www.tierheim-bamberg.de



Die Persische Rennmaus

Vorkommen und Lebensweise

Die Persische Rennmaus ist im Iran/Irak, Pakistan, Afghanistan und der Türkei beheimatet. Dort lebt sie in Steppengebieten in Gebirgen mit bis zu 2800 Höhenmetern in großen Familienverbänden. Persische Rennmäuse müssen deshalb immer mindestens einen Partner haben.

Die Haltung von gleichgeschlechtlichen Tieren ist möglich, allerdings sollte die Gruppe von klein auf zusammen sein, da sich feste Gruppen aggressiv gegenüber Neulingen verhalten und es sogar zu tödlichen Beissereien kommen kann.

Käfig und Auslauf

Da die Persische Rennmaus zu den größten Rennmausarten zählt, muss auch der Käfig für zwei Nager eine Grundfläche von 0,5 m² und 60 cm Höhe bieten. Je größer der Käfig ist, desto besser. Geeignet sind z.B. Volieren oder Aquarien mit Aufsatz.

Auslauf sollte man ihnen möglichst täglich gewähren, da sie etwa so zahm wie Ratten werden und entsprechende Aufmerksamkeit von den Haltern fordern.

Wie bei allen Nagetieren wachsen auch die Nagezähne der Persischen Rennmaus beständig nach und müssen abgewetzt werden können, ungiftige Holzmaterialien bieten sich daher als Einrichtungsgegenstände für die kletterbegeisterten Tiere am besten an.

Handelsübliches Einstreu ist geeignet, Chinchillasand ist, wie auch bei den Wüstenrennmäusen notwendig, Hamsterwatte ist tabu und Heu/Stroh sollte vorher wegen Parasiten eingefroren werden.

Laufräder sind für Persische Rennmäuse wegen Haltungsschäden absolut ungeeignet.

Ernährung

Übliches Rennmausfutter ist zu ballaststoffreich und kann zu Organschäden führen. Empfohlen wird eine Mischung aus Kanariens- und Exotenfutter. Nüsse/Mandeln sollten wegen des hohen Fettgehalts nicht gefüttert werden.

Regelmäßige Zufuhr von tierischem Eiweiß ist notwendig (z.B. Mehlwürmer, Grashüpfer), Obst und Gemüse können und sollten ebenfalls regelmäßig gefüttert werden. Salat nur selten und wenig füttern, da er nitrithaltig ist.

Wasser ziehen sich die meisten Perser aus dem Obst, dennoch sollte täglich ausreichend frisches Wasser zur Verfügung stehen.

Wie viele andere Nager bunkern die Persischen Rennmäuse ihre Nahrung - das Futterschälchen also nicht gleich nachfüllen, sondern erst nachschauen, was sich alles im Häuschen türmt.

Persische Rennmaus allgemein

Die Persischen Rennmäuse sind alle agouti (wildfarben) mit weißen Bauch und Augenstrich. Andere Farben gibt es nicht.

Sie werden mit Schwanz bis zu 32 cm lang und wiegen zwischen 150 und 180 Gramm. Der Schwanz ist vollständig behaart und trägt eine typische Quaste.

Persische Rennmäuse werden mit ca. 3 Monaten geschlechtsreif und ihre Lebenserwartung beträgt 6-8 Jahre.